

# 6. Allkampfbertour - 2020

Ausflug für die ganze Familie

„Gemeinsam stark“

## Wanderung auf den Tegelberg bei Schwangau



**Am Samstag, den 03.10.2020**

### So erreicht man die Tegelbergbahn:

Von Zusmarshausen über die A8 nach Augsburg.  
Ausfahrt Augsburg West auf die B17 Richtung Landsberg am Lech.  
Immer B17 folgen und Richtung Füssen/Peiting fahren.  
Von Schwangau ist die Tegelbergbahn ausgeschildert  
Am besten bei Google-Maps „**Tegelbergbahn**“ eingeben.

Alternative über A7 nach Füssen.  
Richtung Schwangau  
Von Schwangau ist die Tegelbergbahn ausgeschildert  
Am besten bei Google-Maps „**Tegelbergbahn**“ eingeben.

### Adresse Ausgangspunkt:

Tegelberg Talstation  
Tegelbergstraße 33  
87645 Schwangau

**Parkgebühr für den ganzen Tag  
belaufen sich auf 4,- €**

Bargeldzahlung am Automaten,  
keine Scheine möglich

**Je nach Verkehrslage mehr Anfahrtszeit einplanen**

### Unsere Wanderroute



### Was sollte man mitnehmen:

- Feste Schuhe, passende Kleidung, (evtl. Wechselkleidung und Regenkleidung), Rucksack, Trinken, Brotzeit, Geld
- Wanderstöcke können eine gute Hilfe/Unterstützung sein
- Treffpunkt: 09:00 Uhr am **Spielplatz bei der Tegelbergbahn**
- Bitte um namentliche Anmeldung mit Telefonnummer (Handy) bei Seitel Karin oder Ines Reitz  
Ines: 0172-6243639 Karin: 0160-90554101

Aber auch kurzentschlossene sind herzlich Willkommen!



- Von der Talstation der Tegelbergbahn geht es auf asphaltiertem Weg bergan, links an der Sommerrodelbahn vorbei
- Wir folgen der Ausschilderung „**Rohrkopf-Hütte / Schutzengelpfad**“ und bleiben zunächst immer links des Rautbachs
- Wir halten uns weiter links auf dem Schutzengelpfad (ausgeschildert) und steigen stetig auf 1.360 m zur Rohrkopfhütte, die ideal für eine Rast ist. Dabei erhaschen wir immer wieder schöne Aussichten auf Schloss Neuschwanstein.  
Möglichkeit zur 1.Einkehr an der Rohrkopfhütte, da wir schon etwas Schweiß verloren haben und Kraft zum Anstieg Tegelberg tanken müssen.
- Der Ausschilderung folgend, weiter auf den Tegelberg.  
Zunächst führt der Pfad steil bergan, dann bleibt der Wald hinter uns und es geht durch offenes Gelände. Wir genießen weitere Ausblicke ins Tal und blicken in Richtung Schwangau auf den Gelben Wandschrofen, über den die Tegelbergbahn hinweg führt. Diese Route ist auch mit Schautafeln für richtiges „Skitourengehen“ versehen.
- Dann steht der Endspurt zum Tegelberghaus an.  
Nochmals Zähne zusammenbeißen und wir erreichen das Tegelberghaus mit Einkehrmöglichkeit auf über 1.700 m Höhe, mit herrlichen Ausblicken auf die Stadt Füssen und den Forggensee. **Den anstrengenden Teil haben wir hinter uns.**

**Man hat nun die Möglichkeit mit der Bahn wieder hinunterzufahren.**

- Der **Abstieg** erfolgt zunächst auf dem gleichen Pfad, auf dem wir bereits gekommen sind. Wir steigen die Treppen, die wir zuvor mühsam erklommen haben wieder hinunter. Wir folgen nun der Ausschilderung „Hohenschwangau“ und halten uns links und steigen leicht bergab.
- In leichtem Auf und Ab geht es an der Nordflanke des Tegelbergs entlang.  
Der Pfad ist gut zu laufen, jedoch sollte man die Kids im Auge behalten. Seitlich des Weges kann es schon mal steil hinab gehen.
- Über felsige Abschnitte und auf Serpentinafen geht es nun hinab ins Tal.  
Während wir bislang vor allem auf das Schloss Hohenschwangau und den Alpsee blicken konnten, genießen wir nach einigen Serpentinafen zum ersten Mal beim Abstieg einen Ausblick auf das Schloss Neuschwanstein, das zu den beeindruckendsten Zeugnissen der Regentschaft von Ludwig II. gehört.  
**Auf einem kurzen Abschnitt ist Trittsicherheit wegen des losen Kieses erforderlich.**  
Meiner Meinung nach, ist es für jeden machbar. Wichtig ist, dass man keine Höhenangst hat.  
**Mit gutem Schuhwerk, Geduld, Zeit und Verstand zum Ziel.**
- **Auf diesem Abschnitt gibt es super Möglichkeiten einen Aussichts- und Brotzeitstop einzulegen**
- Wir haben den größten Teil des Abstiegs hinter uns, wenn wir die Marienbrücke erreichen.  
Dies merken wir schon vorher, wenn uns nun Menschenmassen entgegenkommen.
- Wir müssen nun kurz den Touri-Pfad hinunter, bis uns die Beschilderung nach rechts zur „**Pöllatschlucht**“ führt.  
Diese ist sehr zu empfehlen und gut zu gehen, vor allem im runterweg, wie wir es tun!!
- Am Ende der Pöllatschlucht kommen wir unten an der Gipsmühle an und wandern dort links am Holzlager vorbei.  
Nach 100 m zeigt ein Wegweiser in Richtung Schützenhaus. Der Wegweiser „Talstation“ führt schließlich nach rechts zur Tegelbergbahn.
- Dort kommen wir an der **Reith-Alpe Schwangau** vorbei. Hier gibt es die Möglichkeit zu Brotzeiten und Kaffee und Kuchen.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir gemeinsam einen schönen Tag verbringen könnten.

Fritz Kinzel

